



Pilgerweg im Tirol, R. Wuillemin

Vertraut den neuen Wegen ...

Viele Menschen suchen im Glauben und in der Kirche Sicherheit, Geborgenheit und Gemeinschaft. Das ist nicht überraschend, denn das sind Zustände, nach welchen wir uns alle sehnen. So haben sich denn auch die meisten von uns in unseren Gemeinden ihren Platz so gut wie möglich eingerichtet. Wir besuchen bewährte Veranstaltungen und pflegen vertraute Kontakte. Das Vertraute wird uns mindestens in diesem Jahr noch erhalten bleiben. Was bringt aber 2019? Und was bringen uns die folgenden Jahre?

Viele Leute hoffen, dass sich trotz der grossen Stadtzürcher Kirchenreform in ihrem direkten Umfeld möglichst wenig ändern wird. Ich gehöre nicht zu dieser Gruppe. Obwohl mir manches in unserer Gemeinde sehr ans Herz gewachsen ist und obwohl ich einiges seit Jahren, ja Jahrzehnten mitgetragen habe, freue ich mich auf neue Impulse und neue Begegnungen, ganz besonders in den Gottesdiensten. Wie wird sich wohl das Feiern von Gottesdiensten im neuen Kirchenkreis entwickeln? Wo werden wir in Zukunft gemeinsam feiern? Wie werden wir feiern? Mit wem werden wir feiern?

Ich bin ein Kind der «Disputation 84». Damals, im Zwingli-Jahr 1984, haben engagierte Kirchenmitglieder in verschiedenen Arbeitsgruppen Ideen entworfen, wie sich unsere Kirche weiterentwickeln könnte. Die meisten Ideen wurden zwar nicht aufgenommen, aber auch so ist die Kirche in den vergangenen Jahrzehnten viel bunter und vielfältiger geworden – leider aber auch viel kleiner. Ein ganz zentrales Anliegen der Disputation 84 war es, die Verantwortung für unsere Kirche breiter abzustützen. Unter anderem sollte ein allzu oft vergessenes Anliegen der Reformation, das allgemeine Priestertum, wieder ernstgenommen werden. Als reiche, gut organisierte Kirche haben wir uns daran gewöhnt, dass unser kirchliches Leben stark von professionellen Pfarrer/innen und Mitarbeitenden geprägt wird. Wie würde unser kirchliches Leben aussehen, wenn wir uns von einem Tag auf den anderen keine Löhne mehr leisten könnten?

Ich hoffe, dass im neuen Kirchenkreis mehr Verantwortung auf eine breitere Basis von Mitgliedern verteilt werden kann. Dies scheint mir

ganz besonders auch für das Zentrum unseres Gemeindelebens, den Gottesdienst, von Bedeutung. Es wäre schön, wenn sich aus neuen Begegnungen auch neue Akzente für das spirituelle Leben entwickeln könnten. Es wäre gar ein Traum, wenn (wieder) eine Gottesdienstgruppe aus Laien entstehen würde, welche Mitverantwortung für die verschiedensten Formen von Gottesdiensten übernehmen könnte. Denn wir sind alle berufen und fähig, unseren Glauben zu leben und ihn für andere erfahrbar zu machen.

In diesem Jahr werde ich mich im vertrauten Umfeld unseres kirchlichen Lebens einbringen, und schon jetzt freue ich mich darauf, dies ab 2019 auch in einem weiteren Kreis tun zu dürfen.

Pierre Kottelat, Unterstrass

PS: Falls auch Sie sich für die Bildung einer Gottesdienstgruppe interessieren, kontaktieren Sie mich bitte unter pierre.kottelat@bluewin.ch oder per Telefon 044 363 03 02.

Ökumenischer Frauezmorge

Dienstag, 13. März 2018, 9.00 bis 11.00 Uhr,
Turnerstrasse 47, 8006 Zürich



Demenzgerechtes Handeln: Angepasstes Verhalten und Sprache

mit Birte Weinheimer, Diplom-Psychologin,
Leiterin Memory-Klinik Entlisberg

«Menschen mit Demenz als Mitmenschen»

Immer wieder stellt sich die Frage: Wie reagieren wir «richtig», wenn wir Mitmenschen erleben, die eine Demenzerkrankung haben.

Es kann persönlich helfen zu wissen, welche Auswirkungen eine Demenzerkrankung hat, um Schwierigkeiten und Missverständnisse zu vermeiden.

Wissen kann helfen, Betroffene gezielter zu unterstützen.

Im Frauezmorge geht es uns um Tipps für einen angepassten Umgang. Oft sind wir einfach unsicher.

Wie können wir «gut» reagieren, wenn das Gedächtnis beim anderen nicht immer perfekt funktioniert?

Wie können wir «gut» reagieren, wenn es Diskussionen und Konflikte gibt, ob «dies oder das» mal abgemacht oder über etwas informiert wurde?

Helfen Wiederholungen?

Wie können wir Gespräche gestalten, die alle Beteiligten befriedigen?

Sie sind herzlich eingeladen!
Keine Voranmeldung nötig.

Unkostenbeitrag für Morgenessen und Referat: Fr. 6.–

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme:

*Frauen der Kirchgemeinden
Unterstrass und Oberstrass
sowie Frauenverein Liebfrauen*

Klangfreuden

Sonntag, 4. März 2018,
17.00 Uhr
Reformierte Kirche Unterstrass



Mitwirkende:

Kiyomi Higaki, Orgel
Lisa Stoll, Alphorn
Michael Dinner, Panflöte

Eintritt frei – Kollekte

Wanderferien am Titisee im Schwarzwald

17. Juni bis 24. Juni 2018



Detail-Infoveranstaltung: 23. März 2018, 14.30 Uhr

Im Pfarreizentrum Bruder Klaus,
Cafeteria, Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich

*Kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus,
Ref. Kirchgemeinden Paulus und
Unterstrass sowie Christkatholische
Kirchgemeinde Zürich*

Seniorenferien Paulus und Matthäus

Sonntag, 10. Juni bis Sonntag, 17. Juni 2018,
Hotel Central, Seefeld im Tirol

Wir entdecken die wunderschöne Bergwelt des Tirols in einer Gruppe von fröhlichen, unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren.

Das Central, ein 4-Sterne-Hotel, liegt im Zentrum von Seefeld am Anfang der Fussgängerzone. Geschäfte, Bars und Freizeiteinrichtungen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Die neu renovierten Zimmer sind behindertengerecht mit hellem Birkenholz, Sitzgarnitur, Kabel-TV, Telefon, Safe, Balkon, WC/Badewanne oder Dusche ausgestattet. Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Küche mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet morgens und abends drei 4-Gang-Wahlmenüs.

Die Reise an den Ferienort bewältigen wir wie üblich mit dem Reiseкар. An zwei Tagen haben wir zudem einen Reiseкар in Seefeld reserviert, mit dem wir die Bergwelt des Tirols erkunden. An den übrigen Tagen unternehmen wir etwas in der näheren Umgebung der «Olympiaregion Seefeld».

Preise pro Person für Halbpension und Fahrten mit dem Reiseкар (ohne Versicherung):

Einzelzimmer: ca. Fr. 990.–

Doppelzimmer: ca. Fr. 790.–

Wir danken den Kirchgemeinden Paulus und Matthäus sowie der Stiftung für altersgerechtes Wohnen der Kirchgemeinde Matthäus für die grosszügigen Beiträge an die Kosten dieser Ferienwoche.

Besuchen Sie die unverbindliche Informationszusammenkunft:

**Donnerstag, 1. März, 9.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus Paulus, Saal**

Sie erhalten Infos über den Ferienort, das Hotel, den Tagesablauf, Ausflugsziele und weitere Details und sehen auch Bilder dazu. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Ihre Wünsche und Fragen anzubringen. Prospekte mit Anmeldetalon werden an der Informationszusammenkunft verteilt. Falls Sie an der Teilnahme bei der Infozusammenkunft verhindert sind, melden Sie sich bitte bei Fredi Müller, Sozialdiakon



Claudine Ackermann:

«Ich erzähle den Kindern von Jesus und seiner frohen Botschaft»



Claudine Ackermann wohnt in unmittelbarer Nähe der Kirche Oberstrass an der Universitätsstrasse. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei jungen Frauen, 18 und 19 Jahre alt, die beide in einer Berufslehre sind. Sie ist seit rund 15 Jahren Kolibri-Leiterin und hat im letzten Sommer die dreijährige Ausbildung zur Katechetin abgeschlossen.

Claudine, was für einen Beruf übst Du in unserer Kirchgemeinde aus?

Seit Sommer 2017 bin ich hier als Katechetin tätig. In diesem Jahr unterrichte ich Kinder aller Altersstufen, von den Jüngsten (Kolibri) bis zu JuKi 7 (7. Schuljahr); im Team mit Rahel Meier leite ich den Club 4, den Club 5, JuKi 6 und JuKi 7. Nur beim 3.-Klass-Unti bin ich nicht beteiligt.

Wie bist Du zu dieser Arbeit gekommen?

Die damalige Kirchenpflegerin Christa Schäuble fragte mich vor ca. 10 Jahren, ob ich die Ausbildung zur Katechetin machen wolle. Zu jener Zeit hatte ich für diese Ausbildung einfach keine Kapazität. Als meine beiden Töchter langsam erwachsen wurden, entschloss ich mich, die Ausbildung anzufangen.

Und die Ausbildung am H50 (steht für Hirschengraben 50, Kursort der Evang.-ref. Landeskirche) war *mega-gut!* Ich lernte viele liebenswerte Menschen mit ähnlichen Interessen kennen, z.B. andere Mütter, die die Ausbildung machten und in einer ähnlichen Situation wie ich waren.

Was gefällt Dir an Deiner Arbeit besonders? Was findest Du eher mühsam?

Ich schätze sehr, dass ich von den Kindern immer wieder Neues lerne. Sie holen mich zurück, wenn ich zu kopflastig werde. Mir geht es nicht

darum, den Kindern einen bestimmten Glauben «überzustülpen». Ich will sie auf ihrer Suche begleiten, ihnen helfen, die Vielfalt des Glaubens zu leben und zu erleben. Der Unti soll für sie eine Insel ohne Leistungsdruck sein, in der sie sich in einer richtigen Gemeinschaft befinden. Ich möchte ihnen die Türe zu den Geschichten der Bibel aufstossen und etwas von der hoffnungsvollen Botschaft dieser Erzählungen an sie weitergeben.

Mühsam ist nichts. Zeitintensiv ist die Vorbereitung des Unterrichts, immer wieder eine grosse Herausforderung. Die Stunden müssen spannend und gut gestaltet sein. Im Schulalltag und bei den überfüllten Agenden von Schülern und Eltern geniesst der Religionsunterricht nämlich keine sehr hohe Priorität. Die Kinder müssen kommen wollen. Wir haben zum Glück sehr gute Lehrmittel und auch bei den Relimedia (www.relimedia.ch) finde ich viele Anregungen (Bücher, Spiele, DVDs). Abmeldungen sind für mich immer eine grosse Enttäuschung.

Mit Beginn 2019 ist die Einführung der Kirchgemeinde Stadt Zürich vorgesehen. Was erhoffst Du Dir davon?

Ich hoffe sehr, dass ich weiterhin als Katechetin in Oberstrass arbeiten kann. Für die jüngeren Kinder vom Hutten und vom Scherr wäre es schön und wichtig, dass sie auch in Zukunft in der Nähe das Unti-Angebot besuchen können, im Kirchgemeindehaus oder in der Kirche Oberstrass. Die Kinder sollten «beheimatet» sein und weite, teils sogar gefährliche Schulwege sind nicht gut.

Was befürchtest Du?

Nichts. Neues öffnet Türen und Möglichkeiten. Es kommt, wie es kommen muss.

Welche Bedeutung hat für Dich der Glaube bei Deiner Arbeit?

Ich möchte die Kinder und die Jugendlichen auf ihrem Weg begleiten und ihnen von Jesus und seiner frohen Botschaft erzählen, denn ich glaube selber an die Liebe, an die Gerechtigkeit und an das Gute auf dieser Welt. Eine meiner liebsten Bibelstellen ist *1. Korinther 13*.

Es ist schön, dass ich all das weitergeben kann: das Zusammensein, das Feiern, das Gefühl, in einer Gemeinschaft aufgehoben zu sein. Dazu kommt noch, dass man als Katechetin viele Kinder im Quartier kennenlernt.

Das Interview führte Werner Sieg

Annahme für den Bazar-Flohmarkt

Mittwoch, 14. März 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr, im 2. UG im Kirchgemeindehaus Oberstrass

Gern organisieren wir die erste Annahme für den diesjährigen Bazar (13./14. November 2018).

M. Trachsler, 044 253 62 80

Kreatives Werken zu Ostern

Mittwoch, 21. März 2018, ab 14.30 bis 17.00 Uhr

Eltern/Grosseltern mit Kindern ab ca. 3 Jahren und Kinder ab ca. 7 Jahren ohne Begleitung sind herzlich zum gemeinsamen Werknachmittag eingeladen.

Kosten: Fr. 7.– pro Kind
Keine Anmeldung nötig

Auskunft: Monika Hänggi, 044 253 62 81

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 8. April 2018, 11.10
im Anschluss an den Gottesdienst
in der Kirche Oberstrass
Stapferstrasse 58, 8006 Zürich.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmzählenden
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2017
4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Genehmigung der Jahresrechnung 2017
5. Wahlen:
 - a. Rechnungsprüfungskommission
 - b. Delegation in die Zentralkirchenpflege

Stimmberechtigt sind alle in der Kirchgemeinde Zürich-Oberstrass wohnhaften Schweizerbürgerinnen und -bürger und ausländische Staatsangehörige mit einer ausländerrechtlichen Bewilligung B, C und Ci, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören und das 16. Altersjahr vollendet haben.

Auch Nichtstimmberechtigte sind als Gäste herzlich willkommen.

Die entsprechenden Akten können ab 19. März 2018 im Sekretariat eingesehen werden.

*Der Präsident der Kirchenpflege:
Thomas Rusterholz*

*Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung:
Informationen zum Reformprozess, Apéro*

Brot für alle 2018



«Werde Teil des Wandels»

Damit alle Menschen genug zum Leben haben, braucht es einen Wandel. Als Einzelne haben wir darauf sicher nur beschränkt Einfluss. Trotzdem ermutigt uns die diesjährige Kampagne von «Brot für alle» dazu, zu überlegen, wo und wie wir Teil des Wandels werden können – auch bei uns im Kleinen.

Unterstützen Sie «Brot für alle», indem Sie sich z. B. darüber informieren, wie in Politik und Wirtschaft gerechtere Strukturen geschaffen werden können, spenden Sie für eines der Projekte (Einzahlungsscheine erhalten Sie im Sekretariat oder sie liegen den Fastenkalendern bei), kaufen Sie ein von unseren Jugendlichen gebackenes Brötli und/oder besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen, die unten aufgeführt sind. So wird die Passions- und Fastenzeit zum Inbegriff der gelebten Solidarität.

Der Erlös aller Veranstaltungen kommt der «Brot für alle»-Kampagne zugute.

Ökumenischer Senioren- und Gemeindenachmittag

Dienstag, 27. Februar, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Paulus, Saal

Unsere alten, vergessenen Schweizer Lieder mit dem Bänkelsänger Peter Voellmy

Die ref. Kirchgemeinden Paulus, Matthäus, Oberstrass und Unterstrass sowie die kath. Pfarrei Bruder Klaus laden herzlich ein.

Donnerstag, 1. März,

12.00 bis 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Oberstrass

Suppenmittag

Sie können zwischen drei schmackhaften Suppen wählen. Anmeldung bitte bis Dienstag, 27. Februar 2018, 044 253 62 80/81

Samstag, 17. März,

ab 10.00 Uhr,
vor der Migros Rigiplatz
Brötchenverkauf
durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 18. März,

11.00 Uhr, Kirche Unterstrass

Gemeinsamer Familiengottesdienst
Thema: Werde Teil des Wandels
Carina Russ, Pfarrerin
Roland Willemin, Pfarrer
Patricia Luder, Katechetin
Barbara Chandra, Kirchenpflegerin
Kiyomi Higaki, Organistin
Kinder und Jugendliche aus Zürich, Prag und Marburg

Sonntag, 18. März,

ab 12.15 Uhr,
Kirchensaal Unterstrass
Gemeinsames Mittagessen
der beiden Gemeinden
Unterstrass und Oberstrass
Das Essen kostet Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 6.– für Kinder ab 6 Jahren und Fr. 24.– für Familien.

Für das Mittagessen sind wir froh um eine Anmeldung:
Telefon 044 362 07 71 oder sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch
Sie können sich aber auch spontan entscheiden.

Weltgebetstag 2018 Surinam



Freitag, 2. März 2018, 14.30 Uhr,
ref. Kirche Oberstrass, Stapferstrasse 58

Weltgebetstagsgottesdienst – viel mehr als «nur» ein Gottesdienst

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein weiterer Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto «informiert beten, betend handeln» – «informed prayer, prayerful action» – macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Frauen bewegen Ökumene

Durch das gemeinsame Engagement beim Weltgebetstag lernen sich Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen kennen und schätzen. In vielen Städten und Dörfern gibt es dank des Weltgebetstags seit vielen Jahrzehnten enge Kontakte zwischen den Kirchengemeinden. Beim Weltgebetstag engagierte Frauen reden nicht nur über Ökumene und Solidarität – sondern sie leben sie!

Über Grenzen hinweg ...

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Christliche Frauen, z.B. aus Ägypten, Kuba, Malaysia oder Slowenien, wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Diese werden dann in weltweiten Gottesdiensten in 95 verschiedenen Sprachen gefeiert.

Global denken, lokal handeln

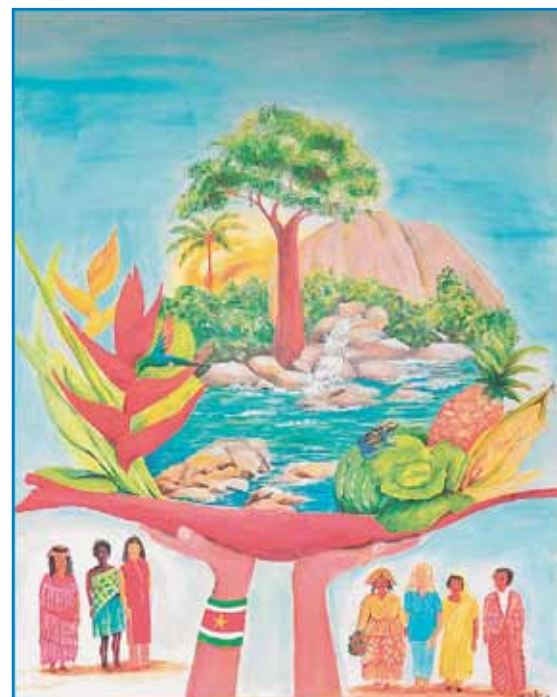
Der Weltgebetstag schärft den Blick für weltweite Herausforderungen wie Armut, Gewalt gegen Frauen und Klimawandel. Aus den Vorbereitungen zum Weltgebetstag sind im Laufe der Jahre zahlreiche Initiativen entstanden: Bildungs-Angebote für Kinder und Jugendliche, ökumenische Frauen-Zmorge, Kooperationen mit Claro-Läden und dem «fairen Handel» u.v.m.

Gemeinsam stark für Frauen weltweit

Ein wichtiges Zeichen der Solidarität beim Weltgebetstag ist die Kollekte aus den Gottesdiensten. Wir legen sie zusammen vor allem für Frauen- und Mädchenprojekte weltweit. www.weltgebetstag.de

Wir Frauen des ökumenischen Vorbereitungsteams aus den reformierten Kirchgemeinden Oberstrass und Unterstrass, der Pfarrei Liebfrauen, der Evang.-Lutherischen Kirche Zürich, der Methodisten-Kirche und der Evang. Täufergemeinde laden Sie herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

Anschliessend gibt es ein feines Zvieri im Chilechäller.



Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Glauben und Vertrauen»
Hebräer 11, 8–12
Pfr. Daniel Johannes Frei
Cécile Mansuy, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Freitag, 2. März

Kirche Oberstrass, 14.30 Uhr
Weltgebetstags-Gottesdienst
Die Liturgie wurde von Frauen aus Surinam (Südamerika) geschrieben.
Ökum. Vorbereitungsteam
Anschliessend Zvieri im Chilechäller

Sonntag, 4. März

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Musikgottesdienst
«Gott ist gegenwärtig»
Gerhard Tersteegen
(1697–1769)
Pfrn. Carina Russ
Cécile Mansuy, Orgel
Anschliessend Orgelapéro

Sonntag, 11. März

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Säen» Lukas 8, 4–8
Pfr. Daniel Johannes Frei
Cécile Mansuy, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 18. März

Kirche Unterstrass, 11.00 Uhr
Gemeinsamer «Brot für alle»-Gottesdienst
Siehe Familiengottesdienst
Agenda Unterstrass

Alterszentrum Oberstrass

Freitag, 9. März

10.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst

Freitag, 23. März

10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Johannes Frei

Wir trauern um:

Georg Burkhard-Löhner,
geb. 1923, wohnhaft
gewesen an der Letzi-
strasse 23b.

Erwachsene und Senioren

Freitag, 23. Februar

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr
Sing-Café
Auskunft: Monika Hänggi,
044 253 62 81

Dienstag, 27. Februar

Kirchgemeindehaus Paulus
14.30 Uhr
**Ökum. Gemeinde- und
Seniorenachmittag**
«Unsere alten, vergessenen
Schweizer Lieder»

Dienstag, 27. Februar

Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr
Literaturkreis
Wir sprechen über: «Acht
Berge» von Paolo Cognetti
Auskunft: Werner Sieg,
044 251 15 15

Mittwoch, 28. Februar, 14. März

Kirchgemeindehaus, 10.00 Uhr
Offenes Singen
Auskunft: Rosmarie Schinz,
044 371 34 62

Donnerstag, 1., 8. und 15. März

Kirchgemeindehaus
8.45 bis 9.45 Uhr und
10.00 bis 11.00 Uhr
Gymnastik
Auskunft: Marianne Ringger,
044 713 41 46

Donnerstag, 1. März

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
**Suppenmittag – Erlös
zugunsten unserer diesjäh-
rigen «Brot für alle»-Aktion**
Bündner Gerstensuppe
Rüebli- und Currysuppe
Pouletspiessli
Spinatsuppe mit Bärlauch
Anmeldung bitte bis Dienstag,
27. Februar, 044 253 62 80/81

Donnerstag, 1. März

Hadlaubsiedlung, 16.00 Uhr
Gemeinschaftsraum
Vortrag von Pfr. Daniel Frei
«Tiere in der Bibel und heute»
Referat, Diskussion und
gemütliches Zusammensein

Freitag, 2., 9. und 16. März

Kirchgemeindehaus, 10.30 Uhr
**Everdance®-Tanzkurs für
Seniorinnen und Senioren**
Die Everdance-Kurse sind
«QualiCertifiziert». Bei einigen
Krankenkassen, sofern eine
Zusatzversicherung besteht,
erhält man einen Gesund-
heitsförderungsbeitrag an die
Kursgebühren.
Auskunft: Barbara Graf,
079 458 10 34

Dienstag, 6. März

Kirchgemeindehaus, 9.15 Uhr
Morgengebet
Auskunft: Rosmarie Baum-
gartner, 044 361 06 39

Samstag, 10. März

11.00 bis 17.00 Uhr und

Sonntag, 11. März

11.30 bis 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Ostermarkt
mit HandwerkerInnen und
KünstlerInnen aus dem Quartier
Auskunft: Maria Trachsler,
044 253 62 80

Dienstag, 13. März

Kirchensaal Unterstrass
9.00 Uhr
Ökum. Frauezmorge
siehe Agenda Unterstrass
Auskunft: Sarita Ranjitkar,
044 362 44 67

Mittwoch, 14. März

Kirchgemeindehaus
14.00 bis 16.00 Uhr
**Annahme für den
Bazar-Flohmarkt**
Auskunft: Maria Trachsler,
044 253 62 80

Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 3. März

Kirchgemeindehaus, 9.00 Uhr
Club 4
mit Claudine Ackermann
und Rahle Meier

Mittwoch, 7. März

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
Club 5
mit Claudine Ackermann
und Rahel Meier

Samstag, 10. März und

Sonntag, 11. März

je 9.30, 11.45, 14.00, 16.15 Uhr
Kirchgemeindehaus
Schoggi-Hasen-Giessen
mit Jolanda und Beat Gerber
Auskunft: Monika Hänggi,
044 253 62 81

Samstag, 10. März

11.00 bis 17.00 Uhr und

Sonntag, 11. März

11.30 bis 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Ostermarkt
Auskunft: Maria Trachsler,
044 253 62 80

Kontakte

www.kirche-oberstrass.ch
www.facebook.com/kirche.oberstrass

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberstrass**
Winterthurerstrasse 25,
8006 Zürich

Sekretariat / Redaktion
Maria Trachsler, 044 253 62 80
sekretariat@kirche-oberstrass.ch
Montag bis Donnerstag

Pfarramt
Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26
djfrei@kirche-oberstrass.ch

Carina Russ, 079 851 81 12
carina.russ@kirche-oberstrass.ch

Gemeinde- und Sozialdienst
Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81
sozialdienst@kirche-oberstrass.ch
Dienstag bis Freitag

Katechetinnen
Claudine Ackermann, 044 260 58 30
claudine.ackermann@hotmail.com

Susanne Eichenberger, 044 915 04 38
eichenberger-blaser@bluewin.ch

Rahel Meier, 044 363 24 78
ramba@gmx.ch

Konzerte in der Kirche Oberstrass

Sonntag, 4. März 2018

18.00 Uhr
**Konzert Vokalensemble
Consonus**
«Nacht»
Musikalische Leitung:
Mauro Ursprung
Eintritt
[www.vokalensemble-
consonus.ch](http://www.vokalensemble-consonus.ch)

Samstag, 17. März 2018

17.00 Uhr
**Benefizkonzert
mit dem Duo Arnicans**
«Grosse Klänge für die
Kleinsten»
u.a. Werke von Bach, Elgar,
Schubert und Piazzolla
Arta Arnicane, Klavier
Florian Arnicans, Violoncello
Kollekte zugunsten der
Stiftung für Neonatologie am
Universitätsspital Zürich
www.artaarnicane.com

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
«Gerhard Teerstegen –
ein reformierter Mystiker»
Roland Wuillemin, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Organistin

Freitag, 2. März

Kirche Oberstrass, 14.30 Uhr
Weltgebetstags-Gottesdienst
Die Liturgie schrieben Frauen
aus Surinam (Südamerika).
Ökum. Vorbereitungsteam
Anschl. Zvieri im Chilechäller

Sonntag, 4. März

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr
**Gottesdienst
mit Nachgespräch**
«Meister Eckhard: Spiritualität
als Aktion und Kontemplation»
Roland Wuillemin, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Organistin

Sonntag, 11. März

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Paulus-Chor
Roland Wuillemin, Pfarrer
Stephan Fuchs, Kantor
Kiyomi Higaki, Orgel

Sonntag, 18. März

Kirche Unterstrass, 11.00 Uhr
**Gemeinsamer
Familiengottesdienst**
«Werde Teil des Wandels»
Carina Russ, Pfarrerin
Roland Wuillemin, Pfarrer
Patricia Luder, Katechetin
Barbara Chandra, Kirchen-
pflegerin
Kiyomi Higaki, Organistin
Kinder und Jugendliche aus
Zürich, Prag und Marburg
Anschliessend im Kirchensaal
Gemeinsames Mittagessen
(Siehe gemeinsame Seite 4
«Brot für alle»)

Erwachsene

**Freitag, 23. Februar,
2., 9. und 16. März**
Kirchensaal, 12.00 Uhr
Round-Dance

Dienstag, 27. Februar

Kirchgemeindehaus Paulus
14.30 Uhr
**Ökum. Gemeinde- und
Seniorenachmittag**
«Unsere alten, vergessenen
Schweizer Lieder»

Mittwoch, 28. Februar

Kirchgemeindehaus
14.00 bis 15.30 Uhr
Leichter miteinander –
Treff für betreuende Angehörige
Birte Weinheimer, Psychologin

Sonntag, 4. März

Kirche Unterstrass, 17.00 Uhr
Konzert: Klangfreuden

Dienstag, 6. März

Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr
Dienstrunde
Roland Wuillemin und Team

Dienstag, 13. März

Kirchensaal, 9.30 Uhr
Frauzmorge
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

Gottesdienste in den Alterszentren

Donnerstag, 1. März

Alterszentrum Stampfenbach
9.30 Uhr, **Gottesdienst**
Lea Schuler, Pfarrerin
Kiyomi Higaki, Klavier

Donnerstag, 15. März

Alterszentrum Stampfenbach
9.30 Uhr, **Gottesdienst**
Roland Wuillemin
Kiyomi Higaki, Klavier

Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regel-
mässigen Angeboten finden
Sie auf unserer homepage
www.kirche-unterstrass.ch

Jeden Donnerstag

(ausser in den Schulferien)
Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
3.-Klass-Uni / Mittagstisch
Patricia Luder, Katechetin

Dienstag, 27. Februar

Kirchgemeindehaus, 15.45 Uhr
minichile
Heidi Trachsel, Katechetin

Samstag, 3. März

Kirche, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Anschliessend Elternkafi
Patricia Luder und das
Fiire-Team

Mittwoch, 7. März

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
minichile
Patricia Luder, Katechetin

Dienstag, 13. März

Kirchgemeindehaus, 15.45 Uhr
minichile
Heidi Trachsel, Katechetin

Mittwoch, 14. März

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
Club 4 + 5
Patricia Luder, Katechetin

Freitag, 16. März

Kirchgemeindehaus, 18.00 Uhr
JuKi 6+7
Patricia Luder, Katechetin

Nachbarschaftshilfe Kreis 6

Langmauerstrasse 7
8006 Zürich
Telefon 044 363 32 94
kreis6@nachbarschaftshilfe.ch

Kontakte

www.kirche-unterstrass.ch
[https://www.facebook.com/
kircheunterstrass/](https://www.facebook.com/kircheunterstrass/)

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Unterstrass**
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

Sekretariat
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71
Dienstag, Mittwoch und Freitag,
9.00 bis 15.00 Uhr,
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

Pfarramt
Roland Wuillemin, 044 362 09 22
roland.wuillemin@zh.ref.ch

Gemeinde- und Sozialdienst
Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@zh.ref.ch

SD Kind und Familie/Katechese
Patricia Luder, 044 362 44 47
patricia.luder@zh.ref.ch

Sigrist, Vermietungen
Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27
luzius.zurbuchen@zh.ref.ch

Jugendarbeiterin
Andrea Bevelaqua, 078 944 06 35
andrea.bevelaqua@zh.ref.ch

Redaktion
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

Spiritualität

Donnerstag
(ausser in den Schulferien)
18.15 Uhr
Stille – Meditation
Schweigen und Hören
in der Kirche Unterstrass
Roland Wuillemin und Team

Regelmässige Veranstaltungen in Unterstrass

(wöchentlich ausser in den Schulferien)

Montag

Kirchensaal
10.50 bis 11.40 Uhr
EIKi-Turnen
Daniela Cafilisch,
044 311 52 29
Fr. 12.– pro Lektion,
Fr. 6.– Geschwister

Montag

Kirchensaal
12.15 bis 13.15 Uhr
Tai Chi Chuan
Dorothea Keller,
044 361 46 31
Fr. 10.– pro Lektion

Montag

Kirchgemeindehaus
Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr
Gruppe 2: 16.00–16.45 Uhr
Singe mit de Chinde
Kristina Macukanovic,
043 536 69 76
Fr. 10.– pro Lektion
Fr. 5.– pro Geschwister

Montag und Freitag

Kirchensaal
Montag, 18.00–19.00 Uhr
Freitag, 8.00– 9.00 Uhr
Vinyasa Yoga
Yasmin Achrafie, 079 293 35 03
Fr. 15.– pro Lektion

Dienstag

Kirchgemeindehaus
9.30 bis 11.00 Uhr
Chrabbeltreff
Patricia Luder, 044 362 44 47

Dienstag

Kirchgemeindehaus,
14.00 bis 16.00 Uhr
Babytreff
Patricia Luder, 044 362 44 47

Mittwoch

Kirchgemeindehaus,
14.00 Uhr
Näh- und Flickstube
Sarita Ranjitkar

Mittwoch

Kirchensaal
9.00 bis 10.00 Uhr
Gym Fit/Vital
Daniela Cafilisch,
044 311 52 29
Fr. 120.– pro Semester

Mittwoch

Kirchensaal
10.15 bis 11.15 Uhr
Pilates
Daniela Cafilisch
044 311 52 29
Fr. 15.– pro Lektion

Mittwoch

Schulschwimmbad Riedtli
15.30 bis 16.15 Uhr und
16.30 bis 17.15 Uhr
Aqua-Fitness
Barbara Graf,
044 701 16 52, 079 458 10 34
Fr. 12.– pro Lektion

Donnerstag

Kirchensaal, 12.00 Uhr
Mittagstisch (vegetarisch)
Anmeldung bis Mittwoch an
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71,
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch